

Holpriger Saisonstart

Radballer punkten

Uchte (mt). Trotz eines holprigen Saisonstarts haben die U-15-Radballer Mirko Halbe und Jannik Kaltfofen ihre Erfolge aus der Vorsaison fortgesetzt. Zum Saisonstart holten die U-13-Vizelandesmeister beim Heimspieltag zwölf Punkte. Das heimische Duo profitierte dabei auch von den Absagen dreier Mannschaften.

Zwei Teams waren aufgrund von Klassenfahrten entschuldigt. Hildesheim jedoch fehlte, ohne sich vorher gemeldet zu haben, und muss nun mit einer Strafe rechnen. Somit traten in Kreuzkrug nur drei Teams an, die sich jedoch Spiele auf gutem Niveau lieferten.

Halbe/Kaltfofen eröffneten die Saison gegen Gifhorn. Der Hauptkonkurrent der Vorserie zeigte sich abermals einen Deut stärker als die Haller und gewann trotz spannenden Spielverlaufs 5:2. Dem Haller-Duo war bei technischen Fehlern die lange Sommerpause anzumerken. Auch gegen Hahndorf IV taten sich die Gastgeber schwer. Die zweimalige Führung glichen die Gäste bis zum 2:2 stets aus, ehe Halbe erst kurz vor Schluss den 3:2-Siegstreffer erzielte. Mit zwölf Punkten liegt das Haller Duo nun auf Kurs Richtung Zwischenrunde.

RADBALL

Niedersachsen, U 15, Vorrunde, Gr. 1

RSVL Gifhorn U 13 - RCG Hahndorf IV	5:0
RTC Hildesheim - RSV Halle	0:5
RCG Hahndorf II - RCG Hahndorf IV	0:5
RSVL Gifhorn U 13 - RSV Halle	5:2
RCG Hahndorf IV - RCG Hahndorf III	5:0
RCG Hahndorf II - RSV Halle	0:5
RSVL Gifhorn U 13 - RTC Hildesheim	5:0
RCG Hahndorf IV - RSV Halle	2:3
RSVL Gifhorn U 13 - RCG Hahndorf III	5:0
RSV Halle - RCG Hahndorf III	5:0
RTC Hildesheim - RCG Hahndorf IV	0:5
RCG Hahndorf II - RSVL Gifhorn U 13	0:5

1. RSVL Gifhorn U 13	5	25:2	15
2. RSV Halle	5	20:7	12
3. RCG Hahndorf IV	5	17:8	9
4. RCG Hahndorf II	5	0:25	0
5. RCG Hahndorf III	5	0:25	0
6. RTC Hildesheim	5	0:25	0

Neue Zeiten für Pistolenschützen

Minden (löw). Unter erschwerten Bedingungen beginnt am 10. Oktober die Rundenwettkampfsaison der Luftpistolenschützen im Schießkeller der Kampa-Halle. Weil die Halle um 20.30 Uhr geschlossen wird, ist die letzte Startmöglichkeit bereits um 19 Uhr. Wegen rückläufiger Beteiligung gibt es zunächst auch nur eine Kreisklasse. Neue Interessenten sind am ersten Wettkampftag willkommen. Der Wettkampf beinhaltet sechs Durchgänge à 40 Schuss in einer offenen Klasse mit separater Damenwertung. Die Termine: 10. Oktober, 2. November, 5. Dezember, 9. Januar 2012, 6. Februar, 5. März. Beginn ist jeweils um 17 Uhr.

Achter scheidet aus im Hoffnungslauf

Rudern: Ein Mindener Boot bei „Jugend trainiert für Olympia“ schon im Finale / Zwei weitere Chancen im Halbfinale

Berlin (mt). Strahlender Sonnenschein empfing die Ruderer des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ am gestrigen Vorlauf auf der Olympiastrecke in Berlin-Grünau. Bei den Athleten vom Mindener Besselgymnasium wechselten sich hingenommen Licht und Schatten ab.

Souverän ins Halbfinale schaffte es durch einen überzeugenden Vorlaufsieg der Jungen-Doppelvierer mit Steuermann des jüngeren Jahrgangs C (13/14 Jahre) in der Besetzung Leon Blase, Ali Engler, Jona Lembcke, Oliver Krüger und Steuermann Arne Schewe. „Ein dritter Platz hätte bereits zur Qualifikation fürs Halbfinale gereicht. Aber die Jungs haben ihren Vorlauf dominiert und mit über zehn Sekunden Vorsprung gewonnen. Ich bin überzeugt, dass die Mannschaft die angepeilte Finalteilnahme erreicht“, sagte Martin Meier, Protektor der Ruderriege des Besselgymnasiums, der die Mannschaft in Berlin als Bootstrainer betreut.

Gute Aussichten haben auch die gleichaltrigen Mädchen Maren Jäger, Leonie Bartsch, Bea Bliemel, Miriam Schaper und Steuerfrau Denise Ziegeler. Nachdem die Mannschaft im Vorlauf bei 750 Metern das Feld gegen den Erzrivalen Gymnasium Carolinum Osnabrück und die Karl-Rehbein-Schule Hanau anführte, schonten die Mindenerinnen ihre Kräfte und kamen auf Rang zwei hinter Osnabrück ins Ziel. „Für das Halbfinale hat die Mannschaft noch Reserven, von daher bin ich zuversichtlich für morgen“, meinte Betreuerin Laura Korte nach dem Vorlauf.

Aufgrund einer geringeren Anzahl an Meldungen hatten die Athleten des älteren Jahrgangs B (15 bis 17 Jahre) gestern bereits die Möglichkeit, sich für das heutige Finale zu qualifizieren.



Aus im Hoffnungslauf: Der Bessel-B-Achter mit (von rechts) Steuermann Philipp Baumgard, Schlagmann Alexander Weihe, Marius Redecker, Frederick Blanck, Vincent Schmitz, Lukas Krummwiede, Dennis Wittemeier, Steffen Eickriede und Bugmann Hendrik Schröder.



Im Halbfinale: Der Jungen-Doppelvierer mit Steuermann mit (von rechts) Schlagmann Oliver Krüger, Jona Lembcke, Ali Engler, Leon Blase und Steuermann Arne Schewe (verdeckt).

„Im Achter sind wir leider Opfer eines neuen Ausscheidungssystems des Weltruderverbandes Fisa geworden, das hier zum ersten Mal angewandt worden ist“, sagte Bessel-Cheftrainer Stephan Krajewski und schilderte weiter: „Weil sich die beiden Erst- und Zweitplatzierten der beiden Vorläufe direkt

fürs Finale qualifizieren, gibt es nur noch einen Hoffnungslauf. Wir sind im Vorlauf nur Fünfter geworden und hatten dann im Hoffnungslauf zwei stärkere Gegner. Für eine Finalteilnahme hat es somit leider nicht gereicht.“ Immerhin lieferte sich seine Mannschaft in der Besetzung Hendrik Schröder, Stef-

fen Eickriede, Dennis Wittemeier, Lukas Krummwiede, Vincent Schmitz, Frederik Blanck, Marius Redecker, Alexander Baumgard im Hoffnungslauf einen spannenden Bord-an-Bord-Kampf gegen das Boot der Sportschule Potsdam.

Gig-Vierer hat noch Luft nach oben

„Für die junge Truppe, die allesamt aus Athleten des jüngsten Jahrganges 1996 besteht, ist es natürlich schade, allerdings werden wir in den nächsten Jahren an diesen Jungs noch viel Spaß haben!“, war sich der erste Vorsitzende des Bessel-Ruder-Clubs, Axel Gaul, der die Rennen als Schlachtenbummler vom Ufer aus verfolgte, sicher.

Trotz Finalteilnahme noch Luft nach oben hat hingegen der gleichaltrige Gig-Vierer mit Steuermann mit Robin Lützkendorf, Malte Schonebohm,

Nils Bornemann, Jan-Frederic Schwier und Steuermann Björn Bierwirth. „Der dritte Platz im Vorlauf hinter der Pöelchau-Oberschule Berlin und dem Matthias-Claudius-Gymnasium Hamburg war in dieser Form nicht eingeplant. Dadurch mussten wir den Umweg über den Hoffnungslauf in Kauf nehmen“, berichtete Bootstrainer Philipp Berg.

In dem qualifizierten sich die Mindener zwar als Zweiter hinter der Mannschaft aus Münstermaifeld (Rheinland-Pfalz) für das Finale. Für die angepeilte Treppchenplatzierung muss heute aber eine deutliche Steigerung her.

Die Finalrennen des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ beginnen heute um 11 Uhr. Die Mindener Abordnung erwartet dann auch den Schulleiter des Besselgymnasiums, Uwe Volzke, in Grünau.

www.besselrc.de

Rüdiger Eichhorn holt Landestitel

Sandtrift-Schütze gewinnt in Hamm mit dem Kleinkalibergewehr

Hamm/Minden (htj). Einen weiteren Erfolg feierten die heimischen Sportschützen auf Landesebene. Rüdiger Eichhorn ist neuer Landesmeister mit dem Kleinkalibergewehr.

Der Starter von der Schützenhilfe Sandtrift-Hahler-Straße schoss bei den Titelkämpfen in Hamm in der Seniorenklasse A mit 299 von 300 möglichen

Ringen das beste Ergebnis. Reinhard Kruse vom Schützenverein Südfelde kam mit 294 Ringen auf Rang 18.

Ebenfalls aus Südfelde hatte sich Willi Kolkman in der Seniorenklasse B qualifiziert. In einem Teilnehmerfeld mit 23 Schützen belegte er mit 296 Ringen den elften Platz.

Bei den Altersherren und Altersdamen gingen sechs heimische Schützen an den Start. Das beste Ergebnis erzielte

Thomas Besch vom Schützenverein Barkhausen-Porta mit 294 Ringen und belegte damit Platz 26. Weitere Platzierungen gingen an Veltheimer Schützen: 48. Joachim Beining (287 Ringe), 51. Klaus-Dieter Jättkowski (286), 52. Hans-Walter Stadthaus (285). Für die Altersdamen waren vom „Zentrum“ Stemmer Birgit Borchherding mit 291 Ringen als 13. und Doris Schelp mit 282 Ringen als 19. erfolgreich.



Rüdiger Eichhorn wurde Landesmeister. Foto: Traue

HEUTE

Fußball

Westfalenliga: SV Spexard - SuS Neuenkirchen (19.00).

Kreisliga A Lübbecke: Türk Gücü Espelkamp - TuS Tengern III (19.30).

Kreis 23 Minden: Sitzung der Seniorensprachkammer (19.00, Gaststätte „Kaisersaal“ Minden).

Handball

Männer, DHB-Pokal, 2. Runde: GWD Minden - SG Flensburg/Handewitt (19.30, Kampa-Halle).

B-Jungen, Oberliga: GWD Minden - 1. HC Ibbenbüren (19.00, Dankersen)

Schießen

Schützenkreises Minden: Sportleiter-Tagung (19.30 Uhr, Schützenhaus des SV Minderheide, Am Scheibenstand 13).

Zwei Verlegungen für RW Maaslingen

Petershagen (kül). Auf RW Maaslingen kommen in den nächsten Wochen zwei Spielverlegungen in der Fußball-Landesliga zu. Die Partie gegen den TuS Tengern wird mit getauschtem Heimrecht bereits am Donnerstag, 29. September, ab 19.30 Uhr in Tengern ausgetragen, weil beide Teams am folgenden Montag, 3. Oktober, im Kreispokal-Finale stehen. Das Auswärtsspiel bei SC Verl II wird derweil bereits am Freitag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr angepfiffen.

Erfolge in Celle und Stadthagen

Bogenschützen des SV Loccum mit starkem Saisonklang

Celle/Stadthagen/Rehburg-Loccum (mt). Einen erfolgreichen Abschluss der Außensaison feierten die Bogenschützen vom SV Loccum. Bei Turnieren in Celle-Wietzenbruch und in Stadthagen gab es gute Platzierungen.

Beim Fita-Sternturnier in Celle-Wietzenbruch gab Frank Janas zum Saisonabschluss noch einmal richtig Gas und schoss sich mit sehr guten Ergebnis-

sen auf den vierten Platz. Auch Friedbert Dienst und Thomas Ebeling vertraten den SV Loccum bei dem internationalen Wettbewerb mit Teilnehmern aus Deutschland, Dänemark und den Niederlanden.

Geschossen wurden 144 Wertungspfeile auf vier Entfernungen. Das Turnier dauerte acht Stunden, in denen die Schützen fünf Kilometer zurücklegten. Neben dem guten Abschneiden von Janas, der bei der Entfernung über 30

Meter mit 359 von 360 möglichen Ringen ein starkes Ergebnis schoss, kamen Ebeling auf Rang 18 und Dienst auf den 20. Platz.

Beim Short-Range-Turnier in Stadthagen holten die Schützen des SV Loccum sogar zwei erste Plätze. Oliver Wiegmann und Florian Korbjuhn wurden jeweils Erster in ihren Altersklassen. Werner Korbjuhn belegte nach 90 Pfeilen auf drei Entfernungen Rang vier.



Friedbert Dienst (links) und Frank Janas vom SV Loccum schossen erfolgreich in Celle-Wietzenbruch. Foto: pr